

Zu: KOZENN ATLAS
50. Aufl. Bearb. v. H.
u. H.

Hölzel, Wien 1929

HEIDERICHS

PHYSISCHE GEOGRAPHIE

BEARBEITET VON
GÜTTENBERGER

(NACH DEN KOZENN-ATLAS)

ZWEITER TEIL

VIERTER AUFLAGE

120 BILDER

4 BÜCHER GEBUNDEN S 4 40

VERLAG DER K. K. MINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT
ZUM UNTERRICHTS- GEBRAUCHE
ART ALLGEMEIN ZUGELASSEN

Verhandlung
BHEITER
en, II.,
trasse 11 B

WIEN, EL, WIEN MCMXXX

Heiderich / Güttenberger: Österr. Schulgeogr. 1930

Inhaltsverzeichnis.

Länderkunde des Deutschen Reiches und Österreichs.	Seite
I. Das Deutsche Reich	5
A. Die natürlichen Landschaften	5
B. Staaten und Siedlungen	18
1. Süddeutschland.	18
2. Mittel- und Norddeutschland	22
C. Bevölkerung und Wirtschaft	31
II. Österreich	37
A. Die natürlichen Landschaften	37
B. Länder und Siedlungen	53
C. Bevölkerung und Wirtschaft	57
III. Das Auslandsdeutschtum	67
Anhang: Tabellarische Übersichten (zu Vergleichen und Aufgaben)	70

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Lage und Großgliederung Österreichs	3
II. Die natürlichen Landschaften Österreichs	6
1. Die natürlichen Landschaften des Wiener Beckens	6
2. Die natürlichen Landschaften der Donauländer	9
3. Die natürlichen Landschaften Innerösterreichs und des zentral-alpinen Salzburgs	16
4. Die natürlichen Landschaften Westösterreichs	22
5. Die natürlichen Landschaften am Alpenstrand	27
III. Die Entwicklung der heutigen Kulturlandschaft aus der natürlichen Landschaft	29
1. Österreich in urgeschichtlicher Zeit	30
2. Österreich zur Römerzeit. Die Völkerwanderung	35
3. Die Kulturlandschaft in Österreich am Ende des Mittelalters	42
4. Die Veränderungen der Kulturlandschaft Österreichs im 16. und 17. Jahrhundert	53
5. Die Entwicklung der Kulturlandschaft vom Beginn des 18. bis zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts	54
6. Die Veränderungen der Kulturlandschaft Österreichs im Zeitalter der Maschine	56
IV. Das Wirtschaftsbild des heutigen Österreich	58
1. Der Wirtschaftsraum und die Hauptzweige der Wirtschaft	58
2. Die Land- und Forstwirtschaft	61
3. Bergbau, Industrie und Gewerbe	70
4. Verkehr, Handel und öffentliche Verwaltung	89
V. Die Kulturlandschaften Österreichs	103
1. Vorarlberg und Tirol	103
2. Salzburg, Kärnten und Steiermark	112
3. Oberösterreich und Niederösterreich	122
4. Das Burgenland	138
5. Wien	141
Klimatabellen aus Österreich	146
Tabellen-Anhang	148



Abb. 1. Wien. Stadtkern aus 4000 m Höhe



Abb. 2. Der Hermannskogel (Wienerwald) von Norden

INHALT

	Seite
Naturlandschaft	5
Lage und Grenzen	5
Morphologische und geologische Landschaftsgliederung	5
Die Ostalpen 6 – Das Alpen- und Karpatenvorland 11 – Das Granit- und Gneishochland 12 – Das Wiener Becken 13 – Das Vorland im Osten 13	
Klima und Wasserhaushalt	15
Sonnenscheindauer und Temperatur 15 – Niederschläge und Wasserhaushalt 17 – Windverhältnisse und Wetterlagen 18 – Kleinklimatische Einflüsse 19	
Böden und Vegetation	19
Die Böden 19 – Entwicklung des Pflanzenkleides 20 – Vegetationsprovinzen und -höhenstufen 20 – Höhengrenzen der Vegetation und des Anbaus 22	
Naturschutz	22
Mensch	23
Siedlungen	23
Die ländlichen Siedlungen 23 – Die städtischen Siedlungen 24 – Die städtischen Wohnungen 27	
Bevölkerung	30
Die Wohnbevölkerung 30 – Eheschließungen und Ehescheidungen 30 – Geburten 31 – Sterbefälle 33 – Bevölkerungsbewegung 33 – Gliederung der Bevölkerung nach Geschlecht und Alter 35 – Gliederung der Bevölkerung nach ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit 36 – Die Bevölkerungsdichte 37 – Die kulturelle Gliederung der Bevölkerung 38	
Kulturlandschaften	40
Das Granit- und Gneishochland	40
Waldviertel und Dunkelsteiner Wald 40 – Das Hochland des Mühlviertels und der Sauwald 40	
Die Hügelländer und Ebenen Donauösterreichs	41
Das Inn-Hausruckviertler Hügel- und Terrassenland 41 – Das Moränenland an der Salzach 41 – Das Ager-Traun-Gebiet 43 – Die Donaubecken und Linz 44 – Die Traun-Enns-Platte und das Ennsfeld 45 – Das Alpenvorland zwischen Ennsfeld und Tullner Feld 45 – Wachau und Tullner Becken 45 – Das Weinviertler Hügelland 47 – Marchniederung und Marchfeld 48 – Wien 48 – Das südliche Wiener Becken 52 – Die Neusiedler Bucht 54	
Die Alpen	54
Der Wienerwald 55 – Die Voralpen östlich des Öttschers 55 – Die Steirisch-niederösterreichischen Kalkhochalpen 56 – Die Eisenwurzten 56 – Die Oberösterreichisch-steirischen Kalkhochalpen 56 – Das Salzkammergut 56 – Das Salzburger Becken 57 – Die Salzburger Kalkalpen 58 – Der Pongau 59 – Der Pinzgau 58 – Die Kitzbühler Alpen 59 – Die Nordtiroler Kalkalpen 59 – Das Unterinntal 60 – Innsbruck und die Brennerfurche 60 – Das Oberinntal 61 – Das Außerfern 62 – Die Arlberglandschaft 62 – Der Bregenzer Wald und die Walsertäler 62 – Die Rheinebene und der Walgau 63 – Das Montafon 63 – Die Tiroler Zentralalpen und ihre Täler 63 – Südtirol 64 – Der Raum von Lienz 65 – Die Hohen Tauern und ihre südlichen Vorberge 66 – Das obere Drautal 66 – Das Gailtal 66 – Die Karawanken 67 – Das Klagenfurter Becken 67 – Saualpe, Seetaler und Gurktaler Alpen 69 – Das oberste Murtal 70 – Die Niederen Tauern 70 – Das Längstal der Enns 70 – Die Eisenerzer Alpen 71 – Die Mur-Mürz-Furche 71 – Das Steirische Randgebirge 72 – Das Grazer Bergland 73	

	Seite
Das Hügelland im Südosten	74
Das Weststeirische Hügelland 74 – Die Ebenen an der Mur 75 – Das Oststeirisch- burgenländische Hügelland 75	
Wirtschaft und Verkehr	77
Die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	78
Land- und Forstwirtschaft	82
Natürliche Grundlagen und Bodennutzung 82 – Landwirtschaftliche Bevölkerung, Betriebsgrößen und Erträge 82 – Obst- und Weinbau 83 – Viehzucht 84 – Proble- me und Zukunftsaussichten 84	
Der Grüne Plan 85	
Forstwirtschaft 86 – Jagd und Fischerei 87	
Bergbau und Energiewirtschaft	88
Erdöl und Erdgas 88 – Kohle 88 – Elektrizitätswirtschaft 90 – Erze und Metalle 91 – Magnesit 92 – Sonstige Mineralien 92 – Heilquellen 92	
Industrielle und gewerbliche Produktion	93
Die Industrieentwicklung seit dem 2. Weltkrieg 93	
Inflation und Deflation 94	
Die regionale Verteilung der Industrie 95 – Die einzelnen Industriezweige 95	
Bundesbetriebe und verstaatlichte Unternehmungen 95	
Das Gewerbe 96 – Probleme und Aussichten 97	
Betrieb, Bilanz und Wertschöpfung	97
Fremdenverkehr	100
Handel	103
Marktformen 103	
Außenhandel	104
Kredit-, Geld- und Versicherungswesen	106
Interessenvertretungen der Wirtschaft	115
Steuern und Budget	115
Verkehrswesen	119
Straßenverkehr 119 – Eisenbahnverkehr 120 – Berg- und Seilbahnen, Sessel- und Schleplifte 121 – Schifffahrt 121 – Flugverkehr 122 – Nachrichtenwesen 122	
Staat	123
Relief und Staatenbildung 123	
Zentralisierende Wirkung des Wiener Raumes	123
Der Vielvölkerstaat – ein einheitlicher Wirtschaftsraum	124
Die Republik Österreich	125
Österreich und seine Nachbarn	126
Verzeichnis wichtiger Sachbegriffe	127

Der SEYDLITZ-Band Österreich bringt Sondertexte zur Wirtschaftskunde, die auf den entsprechen-
den Seiten durch blaue Umrahmung hervorgehoben sind.

INHALTSVERZEICHNIS

REPUBLIK ÖSTERREICH

ALLGEMEINER TEIL

Lage und Grenzen	5
Die Großlandschaften Österreichs, ihre Natur- und Wirtschaftsgrundlagen	6
Die Alpen	6
Entstehung der Alpen	7
Bauelemente und Zonengliederung	8
● Der Nationalpark Hohe Tauern	10
Das Alpen- und Karpatenvorland	13
Alpenvorland	13
Karpatenvorland	14
Das österreichische Donautal	15
Das österreichische Granit- und Gneisplateau	15
Das Wiener Becken	16
Das Vorland im Osten	16
Klima, Wetter, Wasserhaushalt	17
Klimaregionen	17
Regionen mitteleuropäischen Übergangsklimas	17
Regionen alpinen Klimas	18
Regionen pannonischen Klimas	20
Regionen illyrischen Klimas	20
Jahreszeiten, Wetter und Wirtschaft	20
Die Jahreszeiten und ihr Wetter	20
Typische Wetterlagen in Österreich	22
Wasserhaushalt	22
Wasserführung der Alpenflüsse	22
Vegetation	23
Mittleuropäischer Florabereich	23
Alpiner Florabereich	24
Pannonischer Florabereich	25
Illyrischer Florabereich	25
● Die Bedrohung der Wälder durch Luftverunreinigung	26
Tierwelt	27
Bevölkerung	28
Historische Grundlagen der Bevölkerung und Besiedlung	28
Bevölkerungsverteilung — Bevölkerungsbewegung —	
Bevölkerungsstruktur	31
Bevölkerungsdichte	31
Geburtenbilanz — Wanderungsbilanz	32
Zweitwohnsitze	33
Auswanderung — Auslandsösterreicher	33
Einwanderung — Einbürgerung	33
Bevölkerungswachstum, Geburten- und Sterbeziffern, Lebenserwartung, Eheschließungen	34
Wirtschaftliche Zugehörigkeit	36
● Soziale Sicherheit — Arbeitszeit — Arbeitsmarkt ..	37
Kulturelle Gliederung der Bevölkerung	38
Völkische Zugehörigkeit	38
Religiöse Bekenntnisse	38
Bildungswesen	38

Die österreichische Kulturlandschaft	39
Die landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft, ihre Entwicklung und ihre Probleme	39
Vom Autonomie- zum Konkurrenzdenken	39
Die Entwicklung des Bauertums	39
Die landwirtschaftliche Kulturlandschaft von heute	40
Die Siedlungen im ländlichen Raum, ihre Entwicklung, Eigenarten und Probleme	42
Hausformen	42
Flurformen	42
Dorfformen	44
● Flurbereinigung	46
Der Wald, seine Entwicklung und seine Funktion in der Kulturlandschaft	47
Stadsiedlungen und ihre Probleme	48
Fußgängerzonen	49
Stadtsanierung	51

WIRTSCHAFT

Landwirtschaft	53
Entwicklung der österreichischen Landwirtschaft	53
Verteilung und Eigenart der landwirtschaftlichen Nutzung	54
Ackerbau	55
Weinbau	56
● Erntemengen — Absatzprobleme im österreichischen Weinbau	57
Gemüse- und Obstbau	58
Viehwirtschaft	58
Betriebsgrößen	60
Die landwirtschaftlich Erwerbstätigen im Rahmen der österreichischen Gesamtbevölkerung	60
Förderung der Landwirtschaft	61
● Betriebsformen	62
Forstwirtschaft	63
Waldstruktur	64
Besitzstruktur	65
Holzeinschlag	66
Holzverwertung	66
● Budget — Steuern	67
Energiewirtschaft	73
Weltenergiesituation	73
Die österreichische Energiesituation	73
Nutzung inländischer Energiereserven	74
Elektrizitätswirtschaft	76
Arten der Wasserkraftwerke Österreichs	76
Energiesparmaßnahmen	79
Alternativenergien	79
Bergbau	80
Kohle	80
Rohstoffe der Eisen- und Stahlindustrie	81
Rohstoffe der Nichteisen-Metallindustrie	82
Industriemineralien, Steine, Erden	83
Nutzbare Rohstoffe für Bauzwecke	84
● Kalkulation — Produktivität — Rentabilität	85

Industrie und Gewerbe	86	Der Fremdenverkehr in der österreichischen Volkswirtschaft.....	124
Begriffsbestimmungen	86	● Typisierung von Fremdenverkehrsorten.....	125
Die Entwicklung von Industrie und Gewerbe in Österreich	86	● Wertwandel einer alpinen Gebirgslandschaft durch den Fremdenverkehr am Beispiel Bad Kleinkirchheim	127
Standorte und Branchen	87	● Notenbank	128
Strukturen und Organisationen in Industrie und Gewerbe	89	● Kreditunternehmungen	130
Industrie und Umweltschutz	90	● Wertpapiere.....	131
● Wirtschaftliche Interessenvertretungen	91		
● Vollbeschäftigung — Sozialpartnerschaft	94		
		Außenhandel	133
Österreichische Zentralräume	95	Struktur des österreichischen Außenhandels	133
Zentralraum südliches Wiener Becken	95	Warenstruktur	133
Oberösterreichischer Zentralraum	98	Partnerstruktur	135
Die steirische Mur-Mürz-Furche.....	100	● Bilanzen im Außenhandel	136
Der Salzburger Zentralraum	102	● Brutto- und Nettonationalprodukt — Volkseinkommen	138
Der Tiroler Zentralraum	102	● Marktformen	139
Der Zentralraum Vorarlbergs — Die Rheinebene	104		
Der Kärntner Zentralraum — Klagenfurter Becken	105		
Verkehr	106		
Österreichs Verkehrsnetz in europäischer Sicht	106		
Der Anteil der Verkehrswirtschaft an der österreichischen Volkswirtschaft	107		
Straßennetz und Straßenverkehr	107		
● Der Autobahnbau und seine Finanzierung	111		
Schienennetz und Eisenbahnverkehr	112		
Bergbahnen	115		
Die Binnenschifffahrt und ihre Einrichtungen	116		
Luftverkehr	117		
● Verkehrsprobleme — Verkehrsplanung	119		
Fremdenverkehr	120		
Begriffsbestimmungen	120		
Grundlagen des österreichischen Fremdenverkehrs	120		
Gästestruktur	121		
Entwicklungen und Probleme des österreichischen Fremdenverkehrs	122		

RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG

Begriffsbestimmungen	141
Aufgaben des Bundes.....	141
Aufgaben der Länder.....	141
Die Raumplanung der Gemeinde.....	142
● Entwicklungsprogramm Waldviertel	142
● Bebauungsplan Gemeinde Lechaschau, Ortsteil Waida / Tirol	144
● Entwicklung und Probleme der Bundeshauptstadt	146

ANHANG

Landschafts-, Wirtschaftsdaten und Siedlungen der österreichischen Bundesländer	151
Stichwortverzeichnis	158
Literatur- und Bildquellennachweis	159

INHALTSVERZEICHNIS

Seger, Sitte W.: Raum-Gesellschaft-Wirtschaft. 7. Kl. AHS

1987

I DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	4		
Staat und Verwaltung, Aufgabenteilung, Verwaltungsgliederung	8		
II DER NATURRAUM	10		
Die Bedeutung des Naturraumes	10		
Die Großlandschaften und ihre Teilräume	10		
Das Klima	18		
Die Böden	22		
Vegetation und ökologische Landschaftsgliederung	24		
III DIE BEVÖLKERUNG	27		
Die Bevölkerungsverteilung und ihre Veränderung	27		
Demographische Merkmale	29		
Wirtschaftliche Zugehörigkeit und Erwerbsfragen	30		
IV SIEDLUNGSRÄUME — LEBENS-RÄUME			
Stadt — Land, Zentrum — Peripherie	34		
Der ländliche Raum	37		
Die Versorgung des ländlichen Raumes und die Aufgabe der Zentralen Orte	39		
Der städtische Lebensraum	41		
Stadtentwicklungsphasen	43		
Stadterneuerung	50		
Städtische Dienstleistungsfunktionen	54		
Lärm als Umweltfaktor städtischen Lebens	56		
V WIRTSCHAFT	59		
Das wirtschaftliche Gesamtgeschehen	59		
Der Staatshaushalt	64		
Wirtschaftspolitik	69		
Unser Außenhandel	74		
Die Zahlungsbilanz	78		
Eigentumsverhältnisse	81		
Arbeitsmarktfragen	83		
Die Industrie	86		
Die eisen- und stahlerzeugende Industrie	91		
Standortfragen	98		
		Energiefragen sind Lebensfragen	102
		Das inländische Energieangebot	105
		Die Landwirtschaft	107
		Die Integration der Landwirtschaft in die Industriegesellschaft	107
		Der Nebenerwerbsbetrieb	110
		Regionale Unterschiede	111
		Bergbauern	114
		Die stadtnahe Landwirtschaft	116
		Verkehrsprobleme	117
		Wichtige Raumordnungsprobleme des Verkehrs	117
		Autobahnen	119
		Die Österreichische Bundesbahn	122
		Die Bedeutung des Transportsektors	124
		Der Fremdenverkehr	126
		Der Wandel eines Ortes durch den Tourismus: Kaprun	131
		„Hoffnungsgebiet Pitztal“	133
		Die regionale Verbreitung	136
		Wirtschaftliche Bedeutung und Probleme	137
		Wachstum mit Widersprüchen — Probleme des Massentourismus	138
		VI RAUMORDNUNG — UMWELTSCHUTZ — UMWELTGESTALTUNG	142
		Raumordnung	142
		Regionalplanung	143
		Der Flächenwidmungsplan	146
		Raumordnungs- und Schutzmaßnahmen im Gebirge	149
		Umweltschutz	152
		Natur- und Landschaftsschutz	153
		Wirtschaftskundliche Begriffe	157

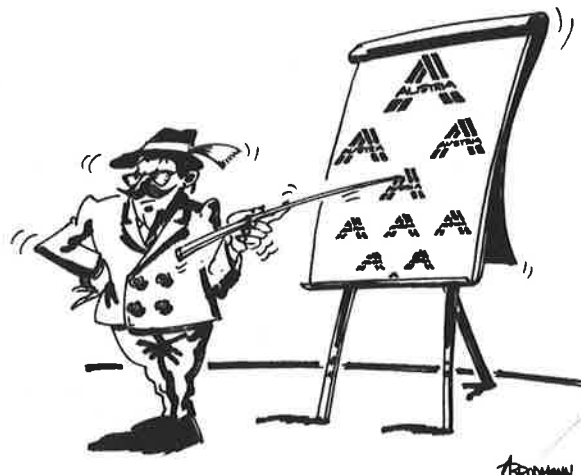
1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGEN UND PROBLEME	4
1.1 Die österreichische Wirtschaft im internationalen Vergleich	5
1.2 Strukturmerkmale der österreichischen Wirtschaft	11
1.3 Österreichs Außenwirtschaft	22
1.4 Privater und öffentlicher Konsum — WIKU	25
2. BEVÖLKERUNG UND GESELLSCHAFT	28
2.1 Struktur und Entwicklung der Bevölkerung	29
2.2 Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel	34
3. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK	42
3.1 Die österreichische Wirtschaftsordnung	43
3.2 Wirtschaftspolitik	47
3.3 Träger der österreichischen Wirtschaftspolitik	54
3.4 Sozialpolitik	61
3.5 Das soziale Netz in Österreich — WIKU	65
3.6 Konsument und Wirtschaft	68
3.7 Schutz des Verbrauchers — WIKU	71
3.8 Geld- und Kreditwesen — WIKU	73
3.9 Steuern und Abgaben — WIKU	79
4. ARBEITSWELT UND UNTERNEHMEN	81
4.1 Der Betrieb	82
4.2 Recht und Arbeitswelt	86
4.3 Innovation und Mobilität in der Arbeitswelt	91
4.4 Betrieb und Rechnungswesen — WIKU	94
4.5 Unternehmen und Markt — WIKU	96
4.6 Unternehmensführung und Arbeitsorganisation — WIKU	99
5. REGIONALE DISPARITÄTEN	101
5.1 Naturraum	102
5.2 Ballungsräume Österreichs	110
5.3 Regionale Disparitäten im ländlichen Raum	114
5.4 Raumordnung und Regionalpolitik	121
6. ÖKOLOGIE- UND UMWELTPROBLEME	128
6.1 Wer verschmutzt die Umwelt?	129
6.2 Wer kann die Umwelt schützen?	133
6.3 Landschaftsschutz — Dorferneuerung — Stadterneuerung	138
6.4 Umwelt und Konsum — WIKU	145
7. BERUFE UND BERUFSWAHL	148
7.1 „Der Ernst des Lebens“ — WIKU	149
7.2 Berufsbilder — WIKU	155
Minilexikon	158
Ein Blick auf Österreich	160



Inhaltsverzeichnis

1. Raumgliederung Österreich	
1.1 Raumgliederung nach naturräumlichen Kriterien und land- und forstwirtschaftlicher Produktion	4
1.2 Politisch-administrative Gliederung	7
1.3 Wirtschaftsräumliche Gliederung	8
1.4 Funktionale Gliederung nach den Einzugsbereichen der zentralen Orte	11
2. Wandel in der Wirtschaftsgeschichte Österreichs	15
3. Mensch in Raum und Zeit	
3.1 Umgang mit Daten	18
3.2 Bevölkerung Österreichs	20
* 3.3 Arbeitsmarkt	26
* 3.4 Einkommensverhältnisse	32
4. Land-Stadt-Verflechtungen	
4.1 Stadt und Umland	34
4.2 Verkehrsverflechtung	39
4.3 Zweitwohnsitze	41
* 4.4 Entsorgungsprobleme	43
5. Unterschiedliche Typen von Regionen	
5.1 Verstädterte Kernräume, Beispiel Wien	46
5.2 Ländlicher Raum mit steigender Bevölkerung innerhalb des Berggebiets	57
5.3 Alpines peripheres Abwanderungsgebiet	70
5.4 Stagnierendes Industriegebiet: Mur-Mürz-Furche	78
5.5 Ländlicher Raum mit stagnierender bzw. rückläufiger Bevölkerung: Ostgrenzgebiete	84
5.6 Aktiver Grenzraum: Rheintal/Vorarlberg	90
5.7 Regionalpolitik	93
6. Bereich der Wirtschaftspolitik	
* 6.1 Wirtschaftspolitik – eine Einführung	113
* 6.2 Budget/Budgetpolitik	119
* 6.3 Agrarpolitik	126
* 6.4 Energiepolitik	138
* 6.5 Verkehrspolitik	143
* 6.6 Fremdenverkehrswirtschaft	150
* 6.7 Struktur der österreichischen Volkswirtschaft	157
7. Verzeichnis und Ergänzung wirtschaftskundlicher Sachgebiete	165
8. Ziele und Besonderheiten der österreichischen Wirtschaftspolitik	168

* Sammeln Sie bitte möglichst von Beginn des Schuljahres an zu den bezeichneten Themen Zeitungsartikel!



KAPITEL 1: DIE ÖSTERREICHISCHE VOLKSWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK ... 3

1.1 Das wirtschaftliche Gesamtergebnis 3
 WIKU Der österreichische Binnenmarkt 12
 1.2 Außenwirtschaftliche Verflechtungen Österreichs 14
 Die blauen Seiten – Österreich und die Europäische Union 18
 1.3 Die Bedeutung des Tourismus 22

KAPITEL 2: BEVÖLKERUNG UND GESELLSCHAFT 25

2.1 Demografie und Politik 25
 2.2 Einige demografische Begriffe und Prozesse 26
 2.3 Struktur und Entwicklung der österreichischen Bevölkerung 27
 2.4 Die voraussichtliche weitere Entwicklung der österreichischen Bevölkerung 30
 2.5 Zur Lage der Frauen in Österreich 33
 2.6 Ist Österreich (noch) Einwanderungsland? 34

KAPITEL 3: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK 38

3.1 Aufgaben moderner Wirtschaftspolitik 38
 3.2 Die österreichische Wirtschaftsordnung 42
 3.3 Landwirtschaft und Agrarmarkt 48
 3.4 Öffentliche Haushalte 54
 WIKU Wir alle zahlen Steuern 59
 WIKU Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat 62
 WIKU Der Geld- und Kapitalmarkt 68
 WIKU Verbraucherverhalten und Konsumentenschutz 77

KAPITEL 4: ARBEITSWELT UND UNTERNEHMEN 81

4.1 Unternehmen und Betriebe in Österreich 81
 WIKU Unternehmensführung und betriebliche Organisation 89
 WIKU Marketing 91
 WIKU Betriebliches Rechnungswesen 95
 4.2 Arbeiten in Österreich 95
 4.3 Die Arbeitswelt ändert sich 102

KAPITEL 5: DIE RÄUMLICHEN GEGEBENHEITEN 105

5.1 Drei unterschiedliche Naturräume und ihr Klima 105
 5.2 Große landschaftliche Vielfalt 107
 5.3 Satellitenbildkarten österreichischer Teilräume 112

KAPITEL 6: REGIONALE DISPARITÄTEN IN ÖSTERREICH 119

6.1 Drei unterschiedliche Regionen 119
 6.2 Regionale Disparitäten 121
 6.3 Einkommens-, Beschäftigungs- und Bildungsdisparitäten 122
 6.4 Regionalpolitische Strategien für struktur- und entwicklungsschwache Regionen 124
 6.5 Regionalförderung gemäß EU-Recht 126

KAPITEL 7: LEBEN IN STÄDTISCHEN RÄUMEN 128

7.1 Urbanisierung und Suburbanisierung 128
 7.2 Innere und äußere Stadtentwicklung am Beispiel Wiens 132
 7.3 In Österreich entstehen viele Wohnungen – aber wer kann sie sich leisten? 136
 7.4 Der Wandel des Donauraumes bei Wien 137

KAPITEL 8: UMWELTPROBLEME 138

8.1 Vom quantitativen zum qualitativen Wachstum 138
 8.2 Tourismus – Wohlstandsbringer und/oder Umweltbelasten? 139
 8.3 „Schneekanonen“ werden immer wichtiger 144
 8.4 Löst der „sanfte Tourismus“ alle Probleme? ... 145
 8.5 Fallbeispiel Verkehr 146
 8.6 Raumnutzung und Umwaltrisiken – Entwicklungstendenzen im europäischen Umfeld 150

KAPITEL 9: BERUFE UND BERUFSWAHL 151

WIKU Matura was nun? 151
 WIKU Neue Jobs – neue Arbeit 154
 Anhang: Thematische Österreichkarten 155
 Zum Nachschlagen 158

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Der Lehrplan für die 11. Schulstufe AHS legt im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht den Schwerpunkt auf Österreich, seine Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb ist dieses Lehrbuch reichlich mit Zahlenmaterial ausgestattet, welches in Form von Tabellen und Grafiken aufbereitet ist.

Geographie- und Wirtschaftskunde ist ein Unterrichtsfach, das sehr gegenwartsbezogen ist. Zahlen, die für den Unterricht wichtig sind, ändern sich rascher, als Schul-

bücher in neuer Auflage erscheinen können. Aus diesem Grund wurde in den meisten Grafiken Platz gelassen für die jeweils aktuellsten Daten. Diese können, soweit sie von Ihrer Professorin oder Ihrem Professor zur Verfügung gestellt oder von Ihnen selbst recherchiert werden, ergänzend eingetragen werden. Damit ist dieses Lehrbuch zugleich ein Arbeitsbuch für Ihre ganz persönlichen, aktuellen Notizen.

Das Autorenteam wünscht Ihnen dabei viel Erfolg.

KAPITEL 1:

DIE GEOPOLITISCHE LAGE ÖSTERREICHS IN EUROPA

- 1.1 Räumliche, politische und ökonomische Veränderungen 4
- 1.2 INTERREG-Projekte – positive Entwicklungen und Probleme 10

KAPITEL 2:

RÄUMLICHE GEGEBENHEITEN – CHANCEN UND RISIKEN

- 2.1 Landschaftsformen und Klimaüberblick 12
- 2.2 Naturbedingte Landschaftsunterschiede und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen 14
- 2.3 Ausgewählte Merkmale und Probleme der ökonomisch-räumlichen Entwicklung der österreichischen Bundesländer 19
- 2.4 Der Blick von oben – Arbeiten mit Satellitenaufnahmen 23
- 2.5 Die Alpen im „Treibhaus“ 26
- 2.6 Ökologisch angepasste Ausbaumaßnahmen an der Donau 29

KAPITEL 3:

BEVÖLKERUNG UND GESELLSCHAFT

- 3.1 Ahnenforschung und mögliche Erkenntnisse 32
- 3.2 Demographische Begriffe und Prozesse 33
- 3.3 Die bisherige Entwicklung der österreichischen Bevölkerung in Grafiken 34
- 3.4 Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung 36
- 3.5 Die zukünftige Bevölkerungsveränderungen nach Bundesländern und Regionen 37
- 3.6 Ist Österreichs Einwanderungspolitik zu restriktiv? 38

KAPITEL 4:

DIE ÖSTERREICHISCHE VOLKSWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK

- 4.1 Das wirtschaftliche Gesamtergebnis 40
- 4.2 Aufgaben der Wirtschaftspolitik 47
- 4.3 Die österreichische Wirtschaftsordnung 50

- 4.4 Der Finanzhaushalt 54
- 4.5 Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat 60

KAPITEL 5:

WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH

- 5.1 Standortfaktoren 66
- 5.2 Landwirtschaft und Agrarmarkt 71
- 5.3 Regionale Disparitäten 76
- 5.4 Außenwirtschaft Österreichs 81

KAPITEL 6:

UNTERNEHMEN UND BERUFSORIENTIERUNG

- 6.1 Wir gründen ein Unternehmen 85
- 6.2 Unselbständig arbeiten in Österreich 93
- 6.3 Die Arbeitswelt verändert sich 98
- 6.4 Matura – was nun? 101

KAPITEL 7:

ZUR ERWEITERUNG UND VERTIEFUNG für das wirtschaftskundliche Realgymnasium und für das Wahlpflichtfach


- 7.1 Der österreichische Binnenmarkt 104
- 7.2 Die gewerbliche Wirtschaft 107
- 7.3 Tourismus – wichtig für Österreich 113
- 7.4 Bank- und Versicherungswesen 116
- 7.5 Betriebliches Rechnungswesen 119
- 7.6 Wir besuchen ein modernes Dienstleistungsunternehmen 122
- Lexikon 127
- Linkliste 128

DER WEG ZUR MATURA III		I-VIII
1	Die Vorwissenschaftliche Arbeit	I
2	Maturabeispiele	V

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

RGW ist als **Arbeitsbuch** konzipiert und es werden sehr viele Arbeitsaufträge angeboten. Die Aufgaben stehen immer in gelben Kästen und sind bestimmten Textblöcken zugeordnet. Natürlich müssen nicht alle Aufgaben bearbeitet werden: Das große Angebot soll Ihrer Lehrkraft mehr Auswahl ermöglichen, aber auch Gruppenarbeit zu verschiedenen Lernzielen ermöglichen.


Um diese Auswahl gezielt vornehmen zu können, wurden alle Aufgabe durch Symbole charakterisiert:

 Diese Aufgaben sind mit dem Lehrbuch und mit dem Atlas zu beantworten.

KOMPETENZ Recherche

Recherchieren ist mehr als bei einer Suchmaschine einen Begriff einzugeben und dann von mehreren tausend Treffern die ersten paar Linkangaben anklicken. Erste Einstiege bieten Ihnen effizienter sogenannte „Portale“ mit Einstiegslinksammlungen: **DAZU haben wir zu diesem Schulbuch eine eigene Webergänzung unter www.hoelzel.at/rgw angelegt. Dort finden Sie auch Erweiterungsmaterial und Arbeitsblätter. Thematisch und regional vorstrukturierte Informationen gibt es auch bei www.gw.eduhi.at, statistische Daten liefert Ihnen www.statistik.at.** Wikipedia kann eine gute Einstiegsseite sein, wenn man die qualitativ unterschiedlichen Artikel kritisch ansieht: **Wie oft wird die Seite geändert, wann waren die letzten Änderungen, gibt es weiterführende Literaturangaben? Sind diese neu, haben sie einen wissenschaftlichen Hintergrund (publizierende Institution usw.)? Diese sind dann eine tragfähige Brücke für die weitere Suche.** Im Informatikunterricht bzw. Deutsch haben Sie weitere Formen der Suche, wie die Anwendung von Standardverknüpfungen wie „UND“, „ODER“, „NICHT“, kennen gelernt. Links, die nicht mehr aktiv sind, kann man u.U. mit einer Eingabe bei www.archive.org in früheren Versionen wiederfinden. Daher ist bei dem Zitat eines Links neben dem Namen (und nach Möglichkeit Autorin oder Autor, zumindest aber Titel) auch eine Datumsangabe notwendig.

 Diese Aufgaben enthalten Anregungen zum Nachdenken, zu persönlichen Stellungnahmen oder zu Diskussionen in der Klasse.

 Antworten zu diesen Aufgaben sollen eigenständig in verschiedenen Medien recherchiert werden: Atlas, Fachliteratur, Lexika, Almanache, Internet.

 Spezielle kompetenzorientierte Aufgaben dienen der Vorbereitung auf die Matura.

Zu RGW gibt es auch eine eigene **Homepage:**

www.hoelzel.at/rgw

Diese Homepage bietet Ihnen und Ihren Lehrkräften gleichermaßen Zugriff auf ergänzende und weiterführende Inhalte zu den meisten Kapiteln des Schulbuches.

COMPETENZORIENTIERUNG IN DIESEM BUCH

Kompetenzen sind umfassendes Wissen, was in einer Situation getan werden muss
UND

Kompetenzen werden nicht unterrichtet, sie werden von den Schülerinnen und Schülern **erworben** – dazu helfen Aufgabestellungen mit unterschiedlichen Anforderungen.

Der Kompetenzbegriff unterscheidet **WISSEN** (knowledge) – **FÄHIGKEITEN** und **FERTIGKEITEN** (skills, capabilities), **EINSTELLUNGEN** (attitudes) und **HANDLUNGEN** (action, participation). In der Regel werden für Aufgaben drei Anforderungsbereiche unterschieden, die durch unterschiedlich verwendete Verben ersichtlich gemacht werden:

FB 1 Reproduktionsleistung : Sachverhalte wiedergeben, beschreiben und anderen darstellen (dabei Fachtermini verwenden); Art des Materials bestimmen und Informationen daraus entnehmen, herauslesen; geübte Arbeitstechniken anwenden (aufzählen, nennen, wiedergeben, zusammenfassen; etwas begrifflich präzise bezeichnen; beschreiben, logisch darlegen, darstellen, einsetzen...)

FB 2 Transferleistungen : Vergleichen und Zusammenhänge erklären; Sachverhalte verknüpfen und in einen Zusammenhang einordnen; Materialien analysieren und dabei Hintergründe und Beziehungen herausarbeiten; interpretieren (aus Sachverhalten Sinnzusammenhänge erschließen); Daten (Tabellen, Diagramme, Karten...) auswerten, herausarbeiten; Eigenarten unter bestimmten Gesichtspunkten charakterisieren; Sachverhalte einordnen, deuten und durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen = erläutern; Sach- und Werturteile unterscheiden bzw. vorgegebene Argumente anführen und/oder anhand von Daten widerlegen ...

FB 3 Reflexion und Problemlösung : etwas begründen = zu einem Sachverhalt komplexe Grundgedanken kausal argumentativ entwickeln; Sachverhalte und Prozesse nach bestimmten Kriterien begründet beurteilen bzw. nach offengelegten Kriterien bewerten; Konzepte entwickeln, was gestalten; Annahmen (Hypothesen) mit eigenen Kenntnissen oder Materialien überprüfen; sich mit Sachverhalten, Thesen in einer Argumentation auseinander setzen, Pro-Kontra diskutieren und dabei eigene Positionen einnehmen...

COMPETENZORIENTIERTE Aufgabenformen in diesem Buch sind auf den angegebenen Seiten zu folgenden Bereichen zu finden:

Diagrammanalyse	4, 13, 34, 39, 40, 69/70, 81
Tabellen interpretieren	46, 109
Bildvergleich anstellen	22, 26, 72/73
Mindmap anwenden	4-8, 13, 27
WWW-Recherche (Internet)	11, 13, 18, 19-22, 23, 28, 36, 38, 42, 44, 46, 47, 50, 55, 61, 66, 68, 70, 74, 75, 82, 84, 85, 93, 100, 102, 103, 106, 107
Kartenarbeit Atlas/Kartenvergleiche	11, 4, 73, 76, 77, 79/80, 109
komplexe Kartenarbeit	18, 25, 79
GoogleMap/GoogleEarth u. GIS anwenden	15, 22, 23-25, 79
Profil inhaltlich auffüllen	18
Organisationsschema selbst entwerfen	88
einordnen und erläutern von Begriffen	42, 78, 83, 84, 91
Textinhalte einordnen und erörtern	45, 47, 73, 75, 76, 77, 95
Sinnzusammenhänge herstellen	42, 66, 73, 75, 82, 84, 87, 94, 108
Aussagen überprüfen	13, 70, 72
Begründungszusammenhänge herstellen	69, 78, 87
Pro-Kontra-Argumente	9, 35, 38, 39, 50, 59, 97, 99, 102
Informationen zielgerichtet zusammenstellen und präsentieren	18-22, 30, 38, 39, 82
Präsentation (Powerpoint) erstellen	21, 26-29, 75

Spezielle kompetenzorientierte Aufgaben als Vorbereitung auf die Matura im Buch sind mit einem **K** gekennzeichnet. Teil „Der Weg zur Matura“ finden Sie in dieser Reihe von Band 5 bis 7 speziell gestaltete Maturabeispiele..

■ Österreich – Raum, Gesellschaft, Wirtschaft	4
1 Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs	5
1.1 Österreich im Laufe der Geschichte – ein kurzer historischer Abriss	5
1.2 Folgen der qualitativen Änderung von Grenzen für Verkehr, Wirtschaft und Migration	10
1.3 Österreich als Sitz internationaler Organisationen	12
1.4 Die Grenzen nach innen <i>Methode: Mnemotechnik in GW</i>	13 14
2 Naturräumliche Chancen und Risiken	16
2.1 Naturräumliche Gliederung Österreichs – ein Überblick <i>Methode: Satellitenbildinterpretation</i>	17 25
2.2 Das Paznauntal	29
2.3 Das Kamptal	34
2.4 Knappe Ressourcen – auch bei uns!	38
3 Demographische Entwicklung und gesellschaftspolitische Auswirkungen	42
3.1 Zahlen und Prognosen	42
3.2 Das Überalterungsproblem	50
3.3 Volksgruppen in Österreich	54
3.4 Österreich – fremde Heimat	55
3.5 Arm und Reich in Österreich <i>Methode: Filmanalyse und Videodreh in GW</i>	59 65
4 Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme – Wirtschafts- und Sozialpolitik	68
4.1 Magische Vielecke der Wirtschaftspolitik	68
4.2 Zahlen, Daten, Fakten – wie sie entstehen und was sie aussagen	70
4.3 Der Haushaltsplan im Großen – das Budget des Staates	79
4.4 Ohne Steuern ist kein Staat zu machen – Steuerpolitik in Österreich (WIKU)	84
4.5 Das soziale Netz	88
4.6 Die Sozialpartnerschaft – der österreichische Weg	91
5 Wirtschaftsstandort Österreich	96
5.1 Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandorts Österreich	96
5.2 Regionale Disparitäten in Österreich – Ursachen und Auswirkungen	108
5.3 Österreichs Beziehungen zur EU und zum Weltmarkt	111

4	5.4 Industrie/Gewerbe und Dienstleistungen – die Grundlagen der Wertschöpfung (WIKU)	115
5	5.5 Land- und Forstwirtschaft – nur mehr ein unbedeutender Wirtschaftssektor?	132
5	6 Das Unternehmen	136
10	6.1 Grundlagen eines Unternehmens	136
12	6.2 Von der Idee zum eigenen Unternehmen	140
13	<i>Methode: Rollenspiel in GW –</i>	
14	<i>Beispiel Unternehmensgründung</i>	145
16	6.3 Von Bilanzen, roten und schwarzen Zahlen	147
17	6.4 Wie entschlüsselt man einen Geschäftsbericht? (WIKU)	153
25	6.5 Wettbewerb und Konkurrenz (WIKU)	155
29	6.6 Die Bedeutung von Strukturanpassungen für Unternehmen (WIKU)	156
34	<i>Methode: Betriebserkundung</i>	159
38		
	7 Arbeitswelt und Berufsorientierung	162
42	7.1 Arbeitswelt heute und morgen	162
42	7.2 Wohin geht mein Weg?	168
50		
54	Glossar	175
55		
59		
65		

Zeichenerklärung



In diesem Kapitel erfahren Sie ...

Überblick über den Kapitelinhalt; Lernziele des Kapitels



Wussten Sie, dass ...?

Informationen, die kein Lernstoff sind, sondern Interesse wecken sollen



Arbeitsaufgaben

Arbeitsaufträge zum Vertiefen der Sachverhalte, die in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit auch fächerübergreifend durchgeführt werden können



Methode

Beschreibung und Vorstellung von Arbeitsmethoden



Zusammenfassung

Anführung der wesentlichsten Punkte

Inhaltsverzeichnis

Geographie und Wirtschaftskunde in der 7. Klasse	4
Wozu der GW-Unterricht befähigen soll	4
Geographie und Wirtschaftskunde in der 7. Klasse	5
Operatorenliste	6
1 Österreich in Europa	7
1.1 Österreichs Lage in Europa	8
1.2 Österreich – ein mehrfach „gedrehter“ Staat	10
1.3 Wie eine „tote“ Grenze zum Leben erwacht	13
Kompetent? Check it!	14
2 Naturräumliche Strukturen	15
2.1 Die naturräumliche Gliederung Österreichs im Überblick	16
2.2 Die Großlandschaften	18
2.3 Klima und natürliche Vegetation im Überblick	24
2.4 Bewahrung der Natur – Nationalparks in Österreich	26
2.5 Sorgsamer Umgang mit knappen Ressourcen	28
Kompetent? Check it!	31
3 Demographische Entwicklung und gesellschafts- politische Auswirkungen	33
3.1 Die österreichische Bevölkerung im Spiegel der Statistik	34
3.2 Die geringe Kinderzahl – ein Problem für die Zukunft?	38
3.3 Probleme einer alternden Gesellschaft	42
3.4 Volksgruppen und ausländische Bevölkerung in Österreich	45
Kompetent? Check it!	49
4 Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme – Wirtschafts- und Sozialpolitik	51
4.1 Ziele der Wirtschaftspolitik	52
4.2 Die Messung von BIP und Arbeitslosigkeit – Probleme der Statistik	58
4.3 Wirtschaftspolitik zwischen Keynes und Friedman	62
4.4 Wer finanziert das soziale Netz? – Sozialpolitik in Theorie und Praxis	66
4.5 Akteure der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik	76
4.6 Wirtschaftspolitik konkret – Budget und Steuern	78
4.7 Der Finanzausgleich – die regionale Aufteilung der Finanzmittel	85
Kompetent? Check it!	86
5 Wirtschaftsstandort Österreich I – gesamtwirtschaftliche Aspekte und regionale Industrientwicklung	89
5.1 Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandorts Österreich	90
5.2 Wirtschaftsraumliche Unterschiede und regionale Disparitäten	92
Methode: Rollenspiel (Entscheidungsspiel)	96
5.3 Alte Industriegebiete im Wandel	98
5.4 Wirtschaft an der Peripherie – neue Chancen, neue Gefahren	102
5.5 Metropole Wien?	104
5.6 Die dynamische Westachse – Wirtschaftsregionen im Aufschwung	106
5.7 Österreich und die Welt	110
5.8 Wirtschaft im Grenzraum – Grenzregionen diesseits und jenseits	114
Kompetent? Check it!	116
6 Wirtschaftsstandort Österreich II – die Wirtschaftsbereiche	119
6.1 Industrie und industriennahe Dienstleistungen (WIKU)	120
6.2 Globale Wertschöpfungsketten (WIKU)	124

6.3	Der Handel – das wichtige Ende der Wertschöpfungskette (WIKU)	128
6.4	Wirtschaftsfaktor Tourismus	132
6.5	„Harter“ und „weicher“ Tourismus – zwischen Ökonomie und Ökologie	135
	Methode: Fächerübergreifendes Projekt – Räume des Tourismus	139
6.6	Hauptsache, mobil? Verkehr in Österreich	142
6.7	Die österreichische Land- und Forstwirtschaft	146
6.8	Energiewirtschaft im Wandel – auf dem Weg zur Energiewende?	150
	Kompetent? Check it!	154
7	Berufsorientierung und Arbeitswelt	157
7.1	Matura – was nun?	158
7.2	Blitzlichter einer neuen Arbeitswelt	161
7.3	Beschäftigungsformen in Österreich	163
7.4	Arbeiten in den Ferien – Ferialjobs und Praktika	165
7.5	Arbeitsrecht und Arbeitsentgelt	166
7.6	Geld zurück vom Finanzamt?	169
7.7	Mein erster Schritt in die Arbeitswelt – die Bewerbung	170
	Kompetent? Check it!	172
8	Fit für die Wirtschaft	175
8.1	Von der Idee zur Unternehmensgründung	176
8.2	So „verkaufe“ ich meine Geschäftsidee – der Businessplan	178
8.3	Alternativen zur Betriebsgründung – Betriebsnachfolge und Franchising	180
8.4	„Where To Go?“ – Checkliste Behördenwege	181
8.5	„What To Know?“ – Rechtliche Grundbegriffe	182
8.6	Den finanziellen Erfolg planen	187
8.7	Funktionsbereiche im Unternehmen	188
8.8	Im Unternehmen Strukturen schaffen – betriebliche Organisation (WIKU)	190
8.9	Mitarbeiter/innen im Unternehmen	193
8.10	Betriebliche Mitbestimmung	195
	Kompetent? Check it!	196
9	„Inside Business“ – spielend Betriebswirtschaft verstehen	199
9.1	Den Kundinnen und Kunden auf der Spur (WIKU)	200
9.2	Marktforschung (WIKU)	202
	Methode: Marktforschung (WIKU)	203
9.3	Wie macht man aus Käuferinnen und Käufern treue Kunden? (WIKU)	204
9.4	Preisgestaltung – wie teuer darf etwas sein?	206
9.5	Kaufverträge abschließen	208
9.6	Wie werden Unternehmensgewinne und -verluste ermittelt? (WIKU)	209
9.7	„Kennzahlen-Cockpit“ – betriebliche Kennzahlen (WIKU)	214
9.8	Steuern – das Finanzamt verdient mit (WIKU)	216
9.9	Unternehmenskrisen – wenn's mal nicht so gut läuft (WIKU)	218
9.10	Kennenlernen von Betrieben und Unternehmensabläufen (WIKU)	220
	Methode: Betriebserkundung (WIKU)	220
	Methode: Mystery Shopping (WIKU)	222
	Methode: Spurensuche (WIKU)	224
	Kompetent? Check it!	226
	Die vorwissenschaftliche Arbeit in GW – leicht(er) gemacht	228
	Glossar	235

WIKU

Die im Schulbuch mit WIKU gekennzeichneten Seiten berücksichtigen die gemäß Lehrplan für das Fach „Geographie und Wirtschaftskunde“ in der 7. Klasse für das **Wirtschaftskundliche Realgymnasium** verbindlich vorgesehenen zusätzlichen Lernziele und Themenbereiche. Diese können jedoch im Sinn einer Vertiefung bzw. Erweiterung auch von Schülerinnen und Schülern anderer gymnasialer Formen für den Unterricht genützt werden.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Dein Weg zur Matura

Beispielaufgaben zur GWK-Matura 4

WIE ???

Wie schreibt man eine „Vorwissenschaftliche Arbeit“? S. 10

Kapitel 2: Die geopolitische Lage Österreichs

Die geopolitische Lage verändert sich S. 16

Themen:

Grenzen S. 23

Volksgruppen in Österreich S. 26

Die Neutralität Österreichs S. 29

Nachbarschaftliche Zusammenarbeit – Regionalentwicklung im Zentrum Europas S. 30

WIE ???

Wie erstelle ich eine Mental Map? S. 32

Wie werte ich eine Mental Map aus? S. 32

Kapitel 3: Naturräumliche Chancen und Risiken

Das Klima in Österreich S. 34

Themen

Besonderheiten des Klimas in Österreich S. 37

Klima und Landwirtschaft in der Agrarregion Marchfeld S. 40

Die Alpen und der Klimawandel: Bedrohung oder Chance? S. 44

Die Großlandschaftsgliederung Österreichs S. 46

WIE ???

Wie liest man ein Satellitenbild? S. 48

Das Gneis- und Granithochland S. 50

Die Vorländer S. 52

Die Alpen S. 56

Themen

Salzwasser und Wein – Weinbauregion Seewinkel S. 61

Land am Strome – der österreichische Donaauraum S. 64

Gefahr von oben – Felsstürze S. 66

Vom Kalkstein in den Wasserhahn S. 68

Kapitel 4: Bevölkerung und Gesellschaft

Die Bevölkerungsentwicklung Österreichs im 20. Jahrhundert S. 70

Die Bevölkerungsentwicklung im 21. Jahrhundert S. 72

Themen

Die „Generation Plus“ – eine Herausforderung? S. 76

Kinder und Beruf – ein Widerspruch? S. 78

Lebensperspektiven Jugendlicher – die Spaßgeneration? S. 79

Migration nach und in Österreich S. 80

Themen

Asyl in Österreich S. 84

Eine Frage der Integration S. 86

WIE ???

Wie bereitet man eine Radiosendung vor? S. 88

Wie erstellt man eine Fotoreportage? S. 89

Kapitel 5: Wirtschafts- und Sozialpolitik

Einblicke in die österreichische Volkswirtschaft S. 90

Themen

Staat oder privat? S. 92

Wettbewerbspolitik S. 94

WIE ???

Wie führen wir ein Rollenspiel durch? S. 96

Einführung in die Wirtschaftspolitik S. 98

Themen

Öffentliche Haushalte S. 102

Ohne Steuern geht es nicht S. 106

Steuerpolitik S. 110

Wirtschaftspolitik – eine Glaubensfrage? S. 112

Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat S. 113

Themen

Einkommen und Vermögen in Österreich S. 116

Stößt der Sozialstaat an seine Grenzen? S. 118

Gesamtwirtschaftlicher Überblick S. 122

Themen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung S. 125

Der österreichische Arbeitsmarkt S. 126

Kapitel 6: Wirtschaftsstandort Österreich

Standortfaktoren S. 128

Themen

Der Wirtschaftsstandort Österreich S. 130

Made in Austria – die „Großen“ Österreichs S. 134

KMU und die „Hidden Champions“ Österreichs S. 136

Österreichs Wirtschaftsstruktur S. 138

Land- und Forstwirtschaft S. 140

Thema

Biologische Landwirtschaft S. 146

Österreichs Industrie Wiku S. 150

Die Zukunft der Industrie – die Industrie der Zukunft Wiku S. 154

Thema

Clusterland Österreich – eine Chance für die Zukunft S. 155

Tourismus in Österreich *Wiku* S. 156

Themen

Die Entwicklung des österreichischen Tourismus S. 160

Tourismusformen in Österreich S. 162

Verkehrs- und Transportwirtschaft *Wiku* S. 164

Thema

Steigendes Verkehrsaufkommen S. 166

Der Handel *Wiku* S. 168

Thema

Online-Handel S. 170

Die Außenwirtschaft Österreichs S. 172

Thema

Österreichs Außenhandel S. 176

WIE ???

Wie interpretiert und nutzt man Statistiken? S. 178

Wie können Diagramme in die Irre führen? S. 180

Kapitel 7: Regionale Disparitäten

Zentren und Peripherien S. 182

Themen

Regionale Disparitäten in Österreich S. 186

Wien ist anders S. 189

Tourismusregionen mit unterschiedlichen Konzepten S. 192

Alte und neue Industriegebiete S. 194

Ab- und Zuwanderungsgebiete S. 196

Milchwirtschaftsregionen S. 198

Kapitel 8: Arbeitswelt und Unternehmen

Ein Blick in die Arbeitswelt S. 200

Themen

Arbeitsvertrag S. 204

Betriebliche Mitbestimmung S. 207

Neue Arbeitswelt S. 208

Jugendarbeitslosigkeit – die verlorene Generation? S. 210

Ein Unternehmen gründen S. 212

Themen

Rechtsformen der Unternehmen S. 215

Firmenbuch S. 217

Finanzierung und Investition S. 218

Wie ein Unternehmen arbeitet *Wiku* S. 221

Themen

Betriebliches Rechnungswesen 1 S. 224

Betriebliches Rechnungswesen 2 S. 229

Betriebliche Kennzahlen S. 231

Marketing ist mehr als Werbung S. 233

Organisation im Betrieb S. 236

Insolvenz S. 238

WIE ???

Wie führen wir ein

Marktforschungsprojekt durch? S. 239

Wie macht man eine Werbekampagne? S. 240

Wie führen wir eine Betriebs-

erkundung durch? *Wiku* S. 241

Unternehmen und Gesamtwirtschaft *Wiku* S. 242

Themen

Zusammenschlüsse von Unternehmen S. 244

Standortwahl für Betriebe S. 246

Wege in den Beruf S. 248

WIE ???

Wie erstellt man ein einfaches

Interessensprofil? S. 249

Themen

Informationen über Ausbildungswege S. 250

Informationen über den Arbeitsmarkt sammeln S. 251

WIE ???

Wie erstellt man eine Bewerbungsmappe? S. 252

Thema

Das Vorstellungsgespräch S. 255

Stichwortverzeichnis S. 256

Methodenüberblick

Auswertung topographischer und thematischer Karten Kartographisches Arbeiten auf fortgeschrittenem Niveau Fotointerpretation Zeichnen/Interpretation von Klimadiagrammen Zeichnen/Interpretation von Bevölkerungspyramiden Berechnung des Medians Arbeit mit Indizes Erstellen eines Ursache-Wirkungsschemas	Meridiane 5 und 5/6	Schreiben einer vorwissenschaftlichen Arbeit Erstellen und Auswertung einer Mental Map Interpretation von Satellitenbildern Vorbereitung einer Radiosendung Erstellen einer Fotoreportage Durchführung eines Rollenspiels Interpretation von Statistiken Durchführung eines Marktforschungsprojektes Durchführung einer Werbekampagne Durchführung einer Betriebserkundung Erstellen eines Interessensprofils Erstellen einer Bewerbungsmappe	Meridiane 7
Schreiben einer vorwissenschaftlichen Arbeit Projektmanagement Vorbereiten, Zusammenstellung, Durchführung und Auswertung von Befragung bzw. Interview Auswertung von Fragebögen Durchführung einer Pro- und Kontradiskussion Internetrecherche Verwertung von Informationen aus dem Internet	Meridiane 6 und 5/6	Lesen und Interpretieren von Börsenkursen	Meridiane 8

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen und Naturraum Österreichs	5
2	Österreichs Bevölkerung	29
3	Wirtschaftsstandort Österreich	45
4	Volkswirtschaft Österreich – klein aber produktiv	86
5	Betriebswirtschaft und Berufsorientierung	122
6	Städte – Lebensraum mit vielen Facetten	140
7	Lokal- und Regionalpolitik	169
8	Globalisierung – Chancen und Risiken	179
9	Staaten der Weltwirtschaft	220
	Maturaaufgaben	282
	Anhang inklusive Register	301

Mit **WIKU** sind jene Unterkapitel gekennzeichnet, die den zusätzlichen Lernstoff des wirtschaftskundlichen Realgymnasiums behandeln.

Zuordnung der Arbeitsaufgaben zu den fachspezifischen Kompetenzen

METHODENKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
MK 1	Geografische Darstellungen auswerten	1.2.A, 1.4.A, 2.1.A, 3.2.A, 3.4.A, 3.4.B, 6.3.A, 6.5.C, 8.6.B, 9.6.C
MK 2	Geografische Darstellungen ergänzen, entwerfen oder miteinander vergleichen	1.3.B, 3.4.C, 3.5.C, 6.2.D, 6.5.A, 9.2.A, 9.2.B, 9.2.C, 9.3.A, 9.5.A
MK 3	Geografische Darstellungen (vervollständigen und) interpretieren	2.2.B, 2.2.C, 3.2.A, 3.2.C, 3.4.A, 3.4.B, 6.2.B, 6.2.C, 8.8.B, 9.3.D, 9.4.C, 9.6.C
MK 4	Informationen aus verschiedenen Medien gewinnen und analysieren	1.2.B, 1.3.A, 2.2.C, 2.3.C, 2.4.B, 3.5.A, 3.6.C, 3.7.A, 4.6.A, 4.9.A, 6.4.D, 6.5.B, 8.2.A, 8.5.A, 8.7.C, 9.1.A, 9.3.C, 9.4.D, 9.7.D, 9.8.C, 9.9.B
MK 5	Informationen aus verschiedenen Medien gewinnen, analysieren und zielgruppenorientiert darstellen	1.2.C, 3.5.B, 3.7.B, 3.8.B, 4.1.B, 4.2.A, 4.7.C, 5.1.B, 5.2.B, 6.3.B, 6.6.C, 7.2.D, 8.3.B, 8.3.C, 8.8.A, 8.8.C, 9.1.B, 9.5.B, 9.5.C, 9.6.A
MK 6	Informationen dekonstruieren	1.4.B, 2.3.B, 4.3.A, 5.4.A, 5.4.B, 8.6.A
MK 7	Texte selbstständig verfassen	2.2.A
MK 8	Textverständnis unter Beweis stellen	3.3.B, 4.9.B, 5.2.A, 6.6.B, 8.1.B, 8.4.A, 9.3.B, 9.4.B
MK 9	Fotos, Bilder oder Karikaturen suchen oder beschreiben und bewerten	1.1.A, 5.2.D, 6.1.A, 6.4.C, 8.1.C, 8.7.D, 9.6.B, 9.8.D, 9.9.C
MK 10	Begriffe oder Aussagen logisch richtig zuordnen	4.1.A, 4.6.C, 6.4.B, 7.2.C, 8.4.A, 9.10.A
MK 11	Zielorientierte Fragestellungen entwickeln	3.7.B
MK 12	Eigenständige Planungen mithilfe verschiedener Unterlagen entwickeln	3.3.A, 3.7.B, 5.1.A, 5.2.C, 5.3.A, 6.2.A, 7.1.B, 8.4.B, 8.4.C, 8.4.D, 9.3.A, 9.10.B
MK 13	Arbeiten mit Methoden der empirischen Sozialforschung	3.8.A, 3.8.B
ORIENTIERUNGSKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
OK 1	Topografische Basiskenntnisse erwerben	8.7.A, 9.4.A, 9.8.A
OK 2	Topografischen Raster erweitern und verdichten	2.4.A, 6.1.A, 6.5.B, 9.2.A, 9.5.C,
OK 3	Topografisches Wissen mithilfe des Atlas erwerben	6.4.A, 8.7.B, 9.7.B, 9.8.B, 9.9.A,
OK 4	Mit lokalen und regionalen Problemen konfrontieren	3.8.B
SYNTHESEKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
SK 1	Zu den Auswirkungen menschlicher Eingriffe in die Natur Stellung nehmen können	7.2.A, 9.3.B, 9.3.C, 9.10.C
SK 2	Einsicht in das Wirkungsgefüge und die Dynamik von Raum, Gesellschaft und Wirtschaft sowie die zugrunde liegenden Machtstrukturen gewinnen	3.1.A, 6.3.C, 6.5.D, 7.1.A, 7.2.B, 9.1.B, 9.1.C, 9.3.D, 9.7.A, 9.9.B, 9.10.A
SK 3	Räumliche Gegebenheiten und deren Nutzung sowie die Regelmäßigkeiten menschlichen Verhaltens in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen	3.3.A, 6.1.A, 6.2.B, 6.3.D, 8.7.B
SK 4	Raum, Gesellschaft und Wirtschaft auch fächerübergreifend mit benachbarten natur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen betrachten	3.8.B, 4.4.A, 4.8.D, 6.5.B, 8.3.B, 9.10.B
UMWELTKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
UK 1	Klimatische Zustände erkennen, die Ursachen für deren Unterschiede oder Veränderungen interpretieren	1.4.A, 1.4.B, 8.8.D
UK 2	Interessensgegensätze bei der Nutzung von Räumen erkennen	1.2.C, 7.1.B, 7.2.A, 7.2.B, 7.2.D
UK 3	Zur globalen Verantwortung für die „eine Welt“ anleiten	8.1.A, 8.1.B, 8.1.C, 8.8.A, 8.8.C, 9.8.D
UK 4	Zu umweltbezogenem persönlichem Handeln führen	3.6.C, 8.8.A
UK 5	Herausforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaften erkennen und einschätzen	3.3.B, 3.5.A, 6.6.A, 6.6.C
GESELLSCHAFTSKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
GK 1	Medien beobachten und kritisch analysieren	3.8.B, 4.2.A, 5.2.B, 5.4.A, 8.3.C, 9.9.C
GK 2	Sich eine eigene Meinung bilden und diese argumentieren	2.2.A, 2.3.A, 2.3.B, 2.3.D, 3.8.A, 4.3.A, 4.7.B, 4.8.C, 4.9.A, 5.2.A, 7.2.A, 7.2.B, 8.2.B, 8.3.A, 8.4.B, 8.6.A, 9.8.E, 9.9.A, 9.10.A, 9.10.C
GK 3	Mit lokalen, regionalen und globalen Problemen konfrontieren	7.1.B, 7.2.A, 8.1.C, 8.6.B, 9.2.B, 9.9.B
GK 4	Geschlechtsspezifische Unterschiede analysieren	5.2.D, 5.4.B
GK 5	Bedürfnisse und Konsumverhalten erkennen und kritisch durchleuchten	3.2.B, 3.6.B
GK 6	Konfliktpotenziale erkennen und Lösungsvorschläge entwickeln	2.2.B, 3.6.A, 4.5.C, 4.8.A, 4.8.B, 4.8.C, 4.9.A, 6.5.D, 7.1.B, 7.2.B, 7.2.D, 8.3.C, 8.8.B, 9.1.C, 9.3.B, 9.6.B, 9.7.C, 9.8.E, 9.9.C, 9.10.B
GK 7	Durch Gestaltung eines Strategiepapiers oder Forderungskatalogs eine Streikkultur entwickeln	4.8.B, 4.8.C
WIRTSCHAFTSKOMPETENZ		Arbeitsaufgaben im Schulbuch
WK 1	Sozioökonomische Entwicklungen erkennen	1.3.A, 4.8.A, 4.8.B, 4.9.A, 6.2.C, 6.3.A, 6.3.C, 7.1.A, 9.3.D
WK 2	Ökonomie als wesentlichen Bestandteil der Politik erkennen	3.1.A, 3.1.B, 4.1.B, 4.2.B, 4.3.B, 4.5.B, 4.7.2
WK 3	Verständnis für grundlegende Zusammenhänge in volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen, Strukturen und Probleme zeigen	4.1.A, 4.4.A, 4.6.C, 8.1.A, 8.3.A, 8.3.B, 8.5.A, 8.5.B, 9.1.A, 9.1.C
WK 4	Grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Gesetzmäßigkeiten vermitteln	4.4.B
WK 5	Einsichten in die Veränderung der Arbeits- und Berufswelt gewinnen und den Prozess lebenslangen Lernens entwickeln	5.4.B
WK 6	Unternehmerische Strategien und Entscheidungen beurteilen	1.1.B, 3.3.A, 3.5.B, 5.1.A, 5.2.C, 5.2.D, 5.3.A, 8.2.B
WK 7	Wirtschaftliche Entwicklungen zusammenfassen und deren Chancen und Risiken abschätzen	1.1.C, 7.1.A
WK 8	Wirtschaftliche Kenndaten und Merkmale einschätzen und beurteilen	3.7.A, 4.4.A, 4.5.A, 4.6.A, 4.7.B, 5.1.B, 5.3.A, 8.2.A, 8.4.C, 9.4.D